

## Gesundheitsinfos aus dem Internet

Der weitaus grösste Teil der Internetbenutzer konsultiert das Internet auch in Gesundheitsfragen. Während die Suchmaschine „google“ im Jahr 2006 vier Millionen Treffer zum Stichwort „Gesundheit“ lieferte, waren es im Mai 2011 bereits 158 Millionen! Die Flut von Informationen, ihr rapides Wachsen und Wechseln machen es unmöglich, eine Garantie für die Inhalte zu geben. Deshalb ist es umso wichtiger, dass die Benutzer mit einer gewissen Skepsis gegenüber den Gesundheitsinformationen stehen und nicht alles für bare Münze nehmen. Die Inhalte gehen durch keine Kontrolle! Behelfsweise kann jedoch die Qualität der Anbieter beurteilt werden.

Einige mögliche Kriterien, die helfen sollen, die Inhalte zu verifizieren :

- **Autorität und Objektivität** : wer ist der Autor( qualifizierte Fachperson) ?; welcher Institution gehört er an ?( Firma, Sponsor, Interessengruppe.... )
- **Aussagekraft und Genauigkeit** : beruht die Aussage auf einer Einzelmeinung, einer Gruppe oder einer klinischen Studie ? Gibt es Referenzangaben?
- **Aktualität** : welches Datum hat der Interneteintrag, werden neue Erkenntnisse berücksichtigt
- **Zugriffsmöglichkeit** : Ist die Information jederzeit verfügbar ? Sind die Links aktuell ?
- **Benutzerfreundlichkeit ( professionalität )** Sind Struktur und Aufbau nachvollziehbar? Ist eine Suchfunktion vorhanden?
- **Zielgruppe** : Ist eine Zielgruppe erkennbar? Sind die Informationen für diese sinnvoll oder nur lukrativ ?

Den gesunden Menschenverstand sollte man beim surfen in den Gesundheitsforen auch immer aktiv eingeschaltet haben : es werden auch im Internet mehr negative Schlagzeilen „geliefert“ wie positive – es ist für einige eine neue Plattform den eigenen Frust los zu werden ! Reklamiert wird ja meist schneller wie Komplimente verteilt. Ich bin überhaupt nicht gegen Gesundheitsinformationen aus dem Netz : da es aber praktisch unmöglich ist, die Qualität der Inhalte zu prüfen, sollten sie wenigstens sehr kritisch die Anbieter unter die Lupe nehmen.

Ein kleiner persönlicher Tipp : gehen Sie doch direkt in die nächste öffentliche Apotheke – wir helfen gerne weiter, können aber auch nie die Verantwortung für Gesundheitstipps aus dem Internet übernehmen!

Ruth Kern, Rathaus Apotheke Frauenfeld, Präsidentin Apotheken Thurgau